

Zur Erinnerung

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. September 2025 23:56

1. Thou shalt not attack the person's character, but the argument. {Ad hominem}
2. Thou shalt not misrepresent or exaggerate a person's argument in order to make it easier to attack. (Straw man fallacy)
3. Thou shalt not use small numbers to represent the all. (Hasty generalisation)
4. Thou shalt not argue thy position by assuming one of its premises is true. (Begging the question)
5. Thou shalt not claim that because something occurred before, it must be the cause. (Post hoc/False cause)
6. Thou shalt not reduce the argument down to two possibilities. (False dichotomy)
7. Thou shalt not argue that because of our ignorance, a claim must be true or false. (Ad ignorantum)
8. Thou shalt not lay the burden of proof onto him that is questioning the claim. (Burden of proof reversal)
9. Thou shalt not assume "this" follows "that" when there is no logical connection. (NON Sequitur]
10. Thou shalt not argue that because a premise is popular, therefore it must be true. (Bandwagon fallacy)

1. Du sollst nicht den Charakter einer Person angreifen, sondern das Argument. (Ad hominem)
2. Du sollst das Argument einer Person nicht falsch darstellen oder übertreiben, um es leichter angreifbar zu machen. (Strohmann-Argument)
3. Du sollst nicht kleine Zahlen verwenden, um das Ganze darzustellen. (Voreilige Verallgemeinerung)
4. Du sollst deine Position nicht dadurch begründen, dass du eine ihrer Prämissen für wahr hältst. (Zirkelschluss)
5. Du sollst nicht behaupten, dass etwas, nur weil es vorher passiert ist, die Ursache sein muss. (Post hoc/Falsche Ursache)
6. Du sollst das Argument nicht auf zwei Möglichkeiten reduzieren. (Falsche Dichotomie)
7. Du sollst nicht argumentieren, dass eine Behauptung aufgrund unserer Unwissenheit wahr oder falsch sein muss. (Ad ignorantum)
8. Du sollst die Beweislast nicht demjenigen aufbürden, der die Behauptung in Frage stellt. (Umkehr der Beweislast)
9. Du sollst nicht annehmen, dass „dies“ auf „das“ folgt, wenn kein logischer Zusammenhang besteht. (NON Sequitur]
10. Du sollst nicht argumentieren, dass eine Prämisse wahr sein muss, nur weil sie populär ist.

(Bandwagon-Fehlschluss)

Fundstück auf FB, mit GIMP in PDF umgewandelt, mit Google Translate übersetzt



Beitrag von „Djino“ vom 4. September 2025 00:33

Beim nächsten Mal bitte <https://www.deepl.com/> für die Übersetzung benutzen



Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. September 2025 08:31

Gerne.

1. Du sollst nicht die Person angreifen, sondern das Argument. (Ad hominem)
2. Du sollst das Argument einer Person nicht falsch darstellen oder übertreiben, um es leichter angreifen zu können. (Strohmann-Argument)
3. Du sollst nicht kleine Zahlen verwenden, um das Ganze darzustellen. (Voreilige Verallgemeinerung)
4. Du sollst deine Position nicht damit begründen, dass du eine ihrer Prämissen als wahr voraussetzt. (Begging the question)
5. Du sollst nicht behaupten, dass etwas, weil es zuvor geschehen ist, auch die Ursache sein muss. (Post hoc/Folse cause)
6. Du sollst das Argument nicht auf zwei Möglichkeiten reduzieren. (False dichotomy)
7. Du sollst nicht argumentieren, dass eine Behauptung aufgrund unserer Unwissenheit wahr oder falsch sein muss. (Ad ignorantum)
8. Du sollst die Beweislast nicht demjenigen auferlegen, der die Behauptung in Frage stellt. (Umkehr der Beweislast)
9. Du sollst nicht annehmen, dass „dies“ auf „das“ folgt, wenn es keinen logischen Zusammenhang gibt. (NON Sequitur]
10. Du sollst nicht argumentieren, dass eine Prämisse wahr sein muss, nur weil sie populär ist. (Bandwagon-Fehlschluss)

Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)

Qualitativ schenkt sich das nichts. Die meisten Sätze sind identisch.

[Djino](#) Vermutlich ist dein Vorschlag darin begründet, Google nicht noch mehr Markt- und Definitionsmacht zu geben. Das kann ich durchaus nachvollziehen. Google beherrscht den

Suchmaschinen"markt" beinahe monopolistisch. 95% aller Suchanfragen werden in der BRD darüber durchgeführt.

Ich merke das derzeit sehr deutlich. Für die Werbung für mein Buch habe ich eine Webseite erstellt, auf der die verkürzte Version abrufbar ist. Die Webseite ist jedoch auch Ergänzung zum Buch, da sie als Bildspeicher und für weiter führende Links gut geeignet ist.

Vor etwa einem halben Jahr hat Google aus unerfindlichen Gründen entschieden, meine Seite (bis auf die Startseite) aus dem Index zu streichen. Seitdem sind die Verkaufszahlen massiv eingebrochen. Das trifft mich nicht ins Mark - die Pension ist auskömmlich.

Ärgerlich ist es dennoch - und zeigt, wie stark Google den Markt beherrscht. Die Ursache für die Streichung aus dem Index ist mir schleierhaft. Ob es daran liegt, dass ich bei Google keine bezahlte Werbung mehr schalte? Ist es ein Konfigurationsproblem? Liegt es daran, dass die Datenbank noch unter MySQL 5.7 läuft? Es ist seltsam. Weil die Webseite ein "Nischenthema" behandelt, gab es zuvor zahlreiche Einträge auf Platz 1 bei bestimmten Suchbegriffen.

BTW: <https://wp.radiertechniken.de> - Ein "alchemistisches" Werkstattbuch zu den Techniken der Radierung und der Edeldruckverfahren.

Wer die Lösung findet, die meine Webseite in den Index zurückbringt, erhält ein Gratisexemplar



Beitrag von „Mango1“ vom 4. September 2025 13:07

Das ist wirklich ärgerlich, gerade wenn man merkt wie sehr Google den Markt dominiert. Ich würde dir empfehlen zuerst in der Google Search Console nachzusehen, ob unter „Manuelle Maßnahmen“ etwas hinterlegt ist und die URL-Inspektion zu nutzen, um zu prüfen warum die Seiten nicht mehr im Index sind. Technisch solltest du außerdem kontrollieren, ob irgendwo versehentlich ein noindex-Tag gesetzt ist, ob die robots.txt nichts blockiert und ob dein Server fehlerfrei antwortet. Wenn viele Inhalte sich stark ähneln, kann Google das als „Thin Content“ werten. Dann hilft es die Texte einzigartiger und ausführlicher zu machen. Sobald du die Punkte geprüft und ggf. überarbeitet hast, kannst du in der Search Console die Indexierung erneut anfordern und die Sitemap neu einreichen. Oft reicht das schon, damit Google die Seiten wieder aufnimmt.

Beitrag von „Djino“ vom 4. September 2025 15:24

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Vermutlich ist dein Vorschlag darin begründet, Google nicht noch mehr Markt- und Definitionsmacht zu geben.

Das ist natürlich auch ein Grund.

Allerdings habe ich festgestellt, dass Deepl tatsächlich besser übersetzt.

Bei einem Austausch (vor ca. einem Jahr) schickte uns die gastgebende Schule das Programm auf Französisch. Kein Problem, verstehe ich. Die SuS aber nicht (oder nicht ausreichend). Ich habe dann glücklicherweise getestet, was die SuS als Programm erhalten würden, würden sie ihren unreflektierten Lieblingsanbieter (Google) verwenden. Das Ergebnis war mehrfach / an wichtigen Stellen sinnentfremdend, also inhaltlich falsch. Wer sich darauf verlassen hätte, hätte einen sehr anderen (falschen) Eindruck von einigen Aktivitäten, Themen, Personen gehabt, wäre teils nicht richtig vorbereitet gewesen. Deepl hat das identische Programm richtig übersetzen können.

(Erschwerend war bei dem "Text" natürlich, dass es gar kein Text war, sondern nur Halbsätze, Stichwörter etc. An wenigen Stellen wurden Fachbegriffe und kulturelle Bezüge verwendet, was den Übersetzungsauftrag noch schwieriger machte.)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. September 2025 16:28

Zitat von Mango1

Das ist wirklich ärgerlich, gerade wenn man merkt wie sehr Google den Markt dominiert. Ich würde dir empfehlen zuerst in der Google Search Console nachzusehen, ob unter „Manuelle Maßnahmen“ etwas hinterlegt ist und die URL-Inspektion zu nutzen, um zu prüfen warum die Seiten nicht mehr im Index sind. Technisch solltest du außerdem kontrollieren, ob irgendwo versehentlich ein noindex-Tag gesetzt ist, ob die robots.txt nichts blockiert und ob dein Server fehlerfrei antwortet. Wenn viele Inhalte sich stark ähneln, kann Google das als „Thin Content“ werten. Dann hilft es die Texte einzigartiger und ausführlicher zu machen. Sobald du die Punkte geprüft und ggf. überarbeitet hast, kannst du in der Search Console die Indexierung erneut anfordern und die Sitemap neu einreichen. Oft reicht das schon, damit Google die Seiten wieder aufnimmt.

Danke. Diese Punkte habe ich bereits alle abgearbeitet. Es sind keine "Manuellen Maßnahmen" hinterlegt, die Sitemap ist eingereicht und erfolgreich gelesen (schon vor Wochen). SEO-Werte und PageSpeed sind im grünen Bereich. Vielleicht liegt es am Umfang der Seite und am Crawl Budget. Die Website besteht aus 188 Teilseiten. Ich hatte die Websitestructur geändert und dabei auch einige Seiten umbenannt, bzw. anders gruppiert. Diese Seiten sind jedoch in der .htaccess als 301-Weiterleitung eingetragen.

Bing und Yahoo haben kein Problem, ebenso DuckDuckGo, ecosia, brave und Startpage. Diese Suchmaschinen machen jedoch weniger als die 5% des Suchmaschinenabrufs. Google hat sich überall massiv eingenistet und als Standardsuchmaschine fast eine Monopolstellung. Das gibt dieser Suchmaschine eine ungeheure Macht. Sie bestimmt, welche Information gefunden wird.

Beitrag von „SteffenW“ vom 4. September 2025 17:42

Seiten in den Google-Index bringen? Mein Thema!

Ich kann da gerne mal unentgeltlich drüberschauen. Entweder öffentlich hier im Thread oder per PN. Mir egal.

Grundsätzlich interessiert sich Google nicht für die MySQL-Version, die im Hintergrund läuft. Wie auch? Google weiß ja gar nicht, wie und wo die Daten gespeichert sind.

Google interessiert sich aber für die Programmierung der Seite. Beispielsweise wirst du fast keine alten auf Frameset-basierende Seiten mehr im Index finden. Oder auch Flash-Seiten. Diese Technologien sind veraltet und werden von Google (fast) nicht mehr gelistet.

Und ganz vereinfacht (!) kann man sagen: je mehr Seiten auf deine Page linken, desto höher wirst du bei Google gelistet.

Schick mir mal gerne die URL und ich schaue mir das an. Hier im Thread oder per PN.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. September 2025 19:56

[Zitat von SteffenW](#)

Grundsätzlich interessiert sich Google nicht für die MySQL-Version, die im Hintergrund läuft.

Nun - MySQL 5.7 und frühere Versionen werden nach Berichten als kompromittierbar angesehen und daher wohl durchaus abgestraft.

Frameset und Flash hab' ich übersprungen und nie verwendet.

Die Seite habe ich in letzter Zeit an zahlreichen Stellschrauben aktualisiert - der Umzug auf MariaDB soll in absehbarer Zeit mit einer "geputzten Version" erfolgen. Der Umzug ist nicht ganz trivial - daher spare ich mir das auf, bis alle "Bugs" entfernt sind. In dem Zusammenhang werde ich von der Subdomain auch wieder zur Hauptdomain umziehen. (Anmerkung: Die Website hatte in der Subdomain gute Rankings, das ist nicht die Ursache für das Index-Problem).

Ich schaue fast täglich in die GSC, ob sich was bei der Indexierung tut. Die Punkte "Manuelle Maßnahmen" und "Sicherheitsprobleme" melden: "Keine Probleme". Supi. Indexiert ist trotzdem nur die Startseite von insgesamt 188 Teilseiten.

Es gibt Brute-Force-Attacken auf xmlrpc.php (gestern knapp 2000) und wp-login.php (gestern knapp 1000), was in der WP-Gruppe auf FB jedoch als "Grundrauschen" abgehakt wird. LimitLoginAttempts blockt das recht passabel.

Die Website läuft auf aktuellem Wordpress 6.8.2., Plugins sind alle auf dem aktuellen Stand. Theme ist OceanWP 4.1.2. (ebenfalls aktuell)

Dass die Backlinks wichtig sind, weiß ich. Da ist der Deutsche Bildungsserver einer unter vielen



Durch die Umstrukturierung sollten die weiter funktionieren. 301-Umleitungen zu den aktuellen URLs sind in der htaccess eingetragen.

Website: <https://wp.radiertechniken.de>

Beitrag von „SteffenW“ vom 4. September 2025 21:09

Warum hast du von radiertechniken.de zu wp.radiertechniken.de eine 302-Weiterleitung?

Warum nicht 301?

Welche URL soll dauerhaft in Google sein? wp... oder radiertechniken?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. September 2025 22:34

Danke für den Hinweis. Das muss eine Einstellung sein, die 1&1 da "reingemogelt" hat. Die Weiterleitung hab' ich nicht per htaccess gemacht, sondern durch eine Einstellung im Backend von 1&1. Morgen versuche ich mal radiertechniken.de auf ein Verzeichnis am Server zeigen zu lassen und dort in der htaccess die 301-Weiterleitung zu wp.radiertechniken.de zu setzen.

Zum Hintergrund:

2004 hatte ich die "Basis" der Website als pure HTML auf der Domain "ätzradierung.de" gehostet. Um 2008 hab' ich die Domain radiertechniken.de erworben und den Content dahin umgeleitet, um von der Umlautdomain wegzukommen. Im Januar 2013 kam dann die erste Wordpress-Installation - die zum Testen in die Subdomain wp.radiertechniken.de verfrachtet wurde. Nichts ist so beständig wie ein Provisorium. Lief ja gut mit hunderten Besuchern täglich. Bis Anfang dieses Jahres, als nach und nach immer mehr Seiten aus dem Index fielen.

Zu deiner Frage (die schon oben beantwortet wurde: Dauerhaft soll nun die Rückkehr zu radiertechniken.de erfolgen, damit ich die Datenbanken auf MariaDB10 setzen kann. Für die Übergangszeit bleibt die Subdomain erhalten, anschließend wird von dort per 301 umgeleitet. Man gönnt sich ja sonst nix. 😊

Glaubst du, dass die 302-Umleitung Ursache für die Probleme mit dem Index sein könnte?

Beitrag von „SteffenW“ vom 4. September 2025 22:46

Naja, durch den 302 sagst du Google, dass du nur temporär weiterleitest. Wenn das aber schon seit Jahren so ist, gefällt das Google irgendwann nicht mehr.

Ich würde an deiner Stelle die komplette Seite auf radiertechniken.de umziehen und dann von wp.radier... eine ordentliche 301-Weiterleitung einrichten. Dann weiß Google woran sie sind. Die Links werden bei 301 ordentlich an die neue URL weitergegeben.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 5. September 2025 17:15

Ich hab' nun die radiertechniken.de auf das Verzeichnis am Server gesetzt. Dort befindet sich eine .htaccess, die per 301 auf die Subdomain umleitet.

Sobald ich die restlichen Anpassungen an der Website abgeschlossen habe, gehe ich an den Domain-Umzug auf die neue Datenbank-Basis. Drück' mir die Daumen. Das ist spannend, weil

alle Datenbanken händisch auf MariaDB übertragen und anschließend die internen Linkverweise per Suchen-ersetzen geändert werden müssen.
Aber Mann gönnt sich ja sonst nix. 😊

Beitrag von „SteffenW“ vom 7. September 2025 09:46

Ich verstehe nicht ganz, was an deinem Vorhaben so kompliziert ist:

alle FTP-Inhalte von wp.radiertechniken zu radiertechniken kopieren (5-10 Minuten)

MySQL zu MariaDB übertragen (5 Minuten)

In der neuen MariaDB die URLs anpassen; replace-funktion (2 Minuten)

Anschließend auf wp.radiertechniken einen htaccess anlegen, die alle anfragen an wp.radier... zu radiertechnik. umleiten (3 Minuten).

Mit deinem Vorhaben solltest du in 30 Minuten fertig sein.